

GEMEINDEPOST Aktuelles aus unserem Keutschach/Hodiše



Gemeinsam für Keutschach





Aktuelles aus der Partei

In Vorbereitung auf die kommende Gemeinderatswahl im März 2015 wurden in der SPÖ Keutschach die Weichen neu gestellt. Mario Kamnik übergibt den Parteivorsitz an Maria Struger — damit ist sie die erste Parteiobfrau der SPÖ Keutschach. Karl (Charly) Dovjak wurde einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten gewählt.

Sehr geehrte BürgerInnen von Keutschach!

Berufliche und private Gründe haben mich bewogen, als Obmann unserer Ortspartei zurückzutreten. In meiner Funktionsperiode von Herbst 2008



bis Ende 2013 konnte ich sehr viel bewegen. Alles im einzelnen hier aufzulisten würde den Rahmen sprengen. Die größte Freude bereiteten mir die Ergebnisse der letzten National- und Landtagswahl, bei der die SPÖ auch stimmenstärkste Ortspartei wurde. Ich bin fest davon überzeugt, dass jetzt in der Keutschacher Gemeindepolitik die Zeit für Veränderung ist. Zeit für einen Neubeginn mit vollem Engagement in allen Bereichen und einem gelebten Miteinander. Wir werden den WählerInnen vor dem März 2015 nichts vorgaukeln und keine leeren Versprechungen machen. Einblick und Durchblick, sprich volle Transparenz bei der Arbeit für unsere Gemeinde, ist für die SPÖ Keutschach selbstverständlich. Wichtige Projekte liegen auf dem Tisch und warten auf ihre Umsetzung. Ich werde unseren einstimmig gewählten Kandidaten bei der Bürgermeisterwahl mit aller Kraft unterstützen und mit ganzem Einsatz für euch alle zielstrebig weiterarbeiten. Danke für das bisher in mich gesetzte Vertrauen.

> In Freundschaft **Euer Mario Kamnik**



Maria Struger **Ortsparteivorsitzende** der SPÖ Keutschach Tel. 0650/33 99 840 Geschätzte Keutschacher Gemeindebürger-Innen, liebe Jugend!

Für alle, die mich bis jetzt noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin am 18. November 1954 in Gösselsdorf geboren,

verheiratet. Mutter von zwei Töchtern und Großmutter von drei Enkelkindern. Seit dem Jahre 2005 bin ich Gemeindebürgerin von Keutschach und seit 2009 im Gemeinderat, wo ich die SPÖ mit aller Kraft und Stärke vertrete. Nach dem Rücktritt von Mario Kamnik als Parteiobmann wurde ich bei der Mitgliederversammlung am 22. November 2013 einstimmig zur neuen Ortsparteivorsitzenden gewählt. Mario Kamnik möchte ich für seine bis jetzt geleistete und nicht immer leichte Arbeit für die SPÖ als Vorstand im Gemeinderat herzlichst danken!

Liebe KeutschacherInnen, mir liegt es sehr am Herzen, Ihnen einige Punkte zu nennen, zu denen ich als Ortsparteivorsitzende stehe: Wertschätzung und Interesse für alle GemeindebürgerInnen, soziales Engagement für alle KeutschacherInnen, Ehrlichkeit in der Politik und eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat für unser schönes Keutschach/Hodiše!

In Freundschaft **Eure Maria STRUGER**



Liebe Keutschacherinnen und Keutschacher!

Ein herzliches Grüß Gott als Bürgermeisterkandidat der SPÖ-Keutschach für die Gemeinderatswahl am 1. März 2015.

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet mit Edith, wir haben zwei Kinder, Anna (14 Jahre) und Martin (13 Jahre). Unsere Kinder besuchen das Europagymnasium in Klagenfurt und meine Frau arbeitet als Bereichsleiterin des Sozialpsychiatrischen Tageszentrums bei *pro mente kärnten* in Villach.

Ich habe die Handelsakademie in Klagenfurt absolviert und mich danach laufend betriebswirtschaftlich weitergebildet.

Schon vor meinem ersten Arbeitstag bei der Gemeinde Keutschach am See am 1. März 1991 hatte ich im Zuge eines Marktforschungsprojektes mit Keutschach – genauer mit dem Turm am Pyramidenkogel – zu tun.

Mittlerweile bin ich über 23 Jahre bei der Gemeinde als Betriebsleiter der Wirtschaftsbetriebe beschäftigt und nach wie vor begeistert von der Schönheit unseres Keutschacher Seentales. Wo gibt es schon eine Gemeinde mit vier Seen, dem idyllischen Spintikteich, den Naturschutzgebieten, dem Keutschacher Moor und dem Pyramidenkogel? Wir leben hier in einem Naturparadies! Diese Vielfalt bietet uns große Möglichkeiten im Bereich der Naherholung und des Tourismus.

Die Tourismus-, Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe sind die wirtschaftlichen Säulen für Keutschach. Daher sind auch die zukünftigen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Betriebe, Vereine und Initiativen in ihrer Arbeit voll unterstützt werden. Dafür sind die Weichen nicht nur auf Ortsebene zu stellen, sondern auch die guten Verbindungen zum Land zu nützen. Wir brauchen einen frischen Wind in unserer Gemeinde. Damit dies gelingt, müssen wir aber auch selbst ein frischer Wind sein und etwas dafür tun.



Für ein GELEBTES MITEINANDER in Keutschach kann jeder etwas beitragen.

Das Team der SPÖ-Keutschach

- erhebt seine Stimme vor allem für die Schwächeren und Hilfsbedürftigen in unserer Gemeinde
- unterstützt unsere Tourismus-, Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe
- steht f

 ür Umwelt und Gesundheit
- bereitet eine Bühne für Kunst und Kultur
- setzt neue Akzente f
 ür die Jugend und den Sport
- lädt jeden ein, mit uns zusammen ein noch lebenswerteres Keutschach zu gestalten.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in den letzten Monaten ihr Vertrauen geschenkt haben. Mehr zum Team der SPÖ Keutschach gibt es in der nächsten Gemeindepost.

Mir ist es wichtig, gemeinsam die für Keutschach notwendigen Projekte umzusetzen und ich freue mich dabei über Ihre Unterstützung.

Charly Dovjak





Sozial statt egal.

Soziale Werte aus Österreich für Europa.

Die soziale Wende wählen am 25. Mai

Liebe Kärntnerin, lieber Kärntner! Liebe Landsleute!

Am 25. Mai 2014 können Sie darüber mitentscheiden, wie Europa und damit unsere Zukunft aussehen wird.

Den meisten von Ihnen ist das Friedensprojekt Europa ein wichtiges Anliegen. Das bestätigt sich gerade in diesen Tagen. Gleichzeitig sind viele unzufrieden mit den Entscheidungen der EU. Anderen wieder ist die EU völlig egal.

Wir glauben nicht, dass es egal ist, welche Politik in Brüssel gemacht wird und in welche Richtung Europa sich entwickelt.

Es ist nicht egal: Mit Ihrer Stimme können Sie Europa verändern!

Europa braucht dringend einen Kurswechsel. Helfen Sie mit, die EU sozialer und gerechter zu machen.

Es ist wichtig, dass die konservative und neoliberale Politik in Europa keine Mehrheit mehr bekommt. Sie hat viel zu lange die Interessen von Lobbyisten und Konzernen unterstützt und dabei vollkommen auf die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vergessen. Nur mit einer sozialdemokratischen Mehrheit können wir auch eine soziale Wende einläuten!

Wer SPÖ wählt, wählt eine Politik FÜR Arbeitsplätze, soziale Sicherheit, Konsumenten- und Umweltschutz! Wer SPÖ wählt, wählt eine Politik GEGEN Atomkraft, Wasser-Privatisierung und Gen-Mais!

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 25. Mai und helfen Sie mit, die soziale Wende in Europa herbeizuführen!

Mit besten Grüßen

Dr. Peter Kaiser andeshauptmann

Eugen Freund SPÖ-Spitzenkandidat zur EU-Wahl meineuropa.at